

Neuer Vorstand im TVB Alpbachtal: Kostner kämpft um die Macht

Neuwahlen beim TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland:
Nach internen Konflikten wird der Vorstand neu besetzt.
Wer übernimmt die Führung und welche Listen stehen zur
Wahl? Erfahren Sie mehr!

Seit 2019 hat sich die Führung des Tourismusverbandes (TVB) Alpbachtal & Tiroler Seenland gewaltig verändert. Damals wurde der alte Vorstand unter der Leitung von Frank Kostner abgewählt, und Gebhard Klingler trat als neuer Obmann an. Doch die Situation eskalierte intern, was schließlich zu einer Abwahl Klinglers und seiner Stellvertreter führte. Nun stehen Neuwahlen an und die Karten im TVB werden neu gemischt.

Der Zusammenschluss der Tourismusverbände, der unter der Leitung von Landeshauptmann Dr. Herwig van Staa (ÖVP) initiiert wurde, hat die Gemeinden Münster, Kramsach, Brandenburg, Brixlegg, Breitenbach, Kundl, Reith im Alpbachtal und Alpbach miteinander verbunden. Diese „Zwangs-Ehe“, wie viele sie nennen, war von Beginn an von Streitigkeiten und unterschiedlichen Meinungen geprägt. Besonders der Verkauf des Matzen-Parks durch den TVB Reith i.A. vor dem Zusammenschluss sorgte für Unmut. Das Hauptproblem liegt darin, dass die teilnehmenden Gemeinden stark unterschiedliche Interessen verfolgen – von hoch-touristisch bis gewerblich-industriell ist alles vertreten.

Die anstehenden Neuwahlen

Die Neuwahlvorbereitungen sind bereits im Gange. Es gibt

erneut zwei große Lager: auf der einen Seite steht der Hotelier Frank Kostner und auf der anderen die Gruppe, die versucht, ihm die Mehrheit im Vorstand und damit die Kontrolle über das TVB-Budget von mehr als fünf Millionen Euro pro Jahr zu entziehen. Die letzten Wahlen fanden unter angespannten Bedingungen statt, das Ergebnis war knapp und sorgt weiterhin für Aufregung innerhalb des TVB.

Zu den Neuwahlen werden die Stimmen in drei verschiedene Stimmkreise aufgeteilt, dabei spielen die Höhe der Abgaben eine zentrale Rolle. Stimmkreis 1 umfasst die Betriebe mit den höchsten Abgaben, während Stimmkreis 2 und 3 die Betriebe mit weniger bzw. den geringsten Abgaben repräsentieren. Diese strikte Einteilung führt zu einer Kritik: die Stimmen aus größeren Betrieben werden überproportional gewichtet, was bedeutet, dass eine Stimme aus dem ersten Stimmkreis mehr wert ist als viele Stimmen im dritten.

Wahlvorschläge und Kandidaten

Für die bevorstehenden Wahlen stehen in jedem Stimmkreis mehrere Wahlvorschläge zur Verfügung. Der erste Wahlvorschlag im Stimmkreis 1 umfasst unter anderem:

- Frank Kostner (Ciacos GmbH, Hotel Wiedersbergerhorn)
- Andreas Brunner (Camping Seeblick Toni – Kramsach)
- Johann Rieser (Der Kirchenwirt – Reith i.A.)
- Jakob Larch (Gasthof Jakober – Alpbach)
- Mag. Reinhard Wieser (Alpbacher Bergbahn)
- Johannes Duftner (Böglerhof – Alpbach)

Im Gegensatz dazu stehen die Kandidaten des Wahlvorschlags B:

- Georg Lenk (Hotel Die Alpbacherin – Alpbach)
- Klaus Ebner (Veolia Industries Austria – Kundl)
- Johann Heim (Hotel Alphof – Alpbach)
- Alois Margreiter (Margreiter Gastronomie – Alpbach)

Im zweiten Stimmkreis treten unter anderem Andreas Jost (Sijo Elektroinstallationen – Alpbach) und Reinhard Hacker (Hacker GmbH – Rattenberg) für Wahlvorschlag A an. Wahlvorschlag B setzt auf Hans Jürgen Neuhauser (Hotel Neuwirt – Brandenburg) und weitere Kandidaten.

Für Stimmkreis 3 umfasst Wahlvorschlag A Matthias Sedlak und Daniel Rieser aus Reith i.A. sowie mehrere weitere Kandidaten aus der Umgebung. Wahlvorschlag B hat Kandidaten aus Alpbach und umliegenden Gemeinden aufgeführt, während Wahlvorschlag C unter anderem Gebhard Klingler wieder ins Rennen schickt.

Die Spannung steigt, und es bleibt abzuwarten, welche Entwicklungen die Neuwahlen mit sich bringen werden. Die Auseinandersetzungen um die Führungsposition und die Verteilung der Mittel werden sicherlich auch in Zukunft die Diskussionen innerhalb des TVB prägen. **Weitere Informationen dazu finden Sie hier.**

Details	
Quellen	• www.rofankurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at